



Infos zum Vorbereitungsdienst während der Corona-Pandemie

Nach Rücksprache mit der Lehrkräfteakademie kann ich folgende Infos zusammenfassen:

- Die Eckdaten der Ausbildung bleiben erhalten:
 - Die **Einstellungen** zum 1.5. finden statt.
 - Die **Vereidigung** und **Überreichung der Urkunden** wird am 30.4. unter Einhaltung der Hygienevorschriften in kleinen Gruppen durchgeführt.
 - Der Termin für die **Entlassung** aus dem Vorbereitungsdienst ist unverändert der 31.7..
 - **Prüfungen** haben oberste Priorität und finden statt. Es wird geraten sich auf die Planung der Reihe zu konzentrieren und ggf. mit der Wahl der Unterrichtsstunde flexibel auf den Präsenzausfall zu reagieren.
 - Die Studienseminare bieten eine Terminverschiebung für **Prüfungstermine**, die in der ersten Woche nach den Osterferien liegen an. Bitte nehmen Sie mit der jeweiligen Stelle Kontakt auf.

Bitte nehmen Sie bei Bedarf mit ihren Ausbilder/innen bzw. der Seminarleitung Kontakt auf.

Weitere Entwicklung:

Am **14.4.** wird eine **Tagung der Kultusminister** der Länder stattfinden. Dabei wird dann entschieden, wie die Schulen ab dem 20.4. agieren werden. Erst dann werden wir Informationen haben, ob bzw. wie der Präsenzsulbetrieb wieder aufgenommen wird. Und auch dann wird klar sein, wie die Lehrerinnenbildung im Allgemeinen und speziell in der Prüfungsphase gestaltet wird. Wichtig ist hier zu wissen, dass alle Entscheidungen aufeinander abgestimmt sein müssen, um einen reibungsfreien Ablauf auch für die Zeit nach Corona zu gewährleisten. Daher müssen alle Anknüpfungspunkte (schulische Abschlüsse-Ausbildungsbeginn/Studiumsbeginn-Berufsabschluss/Studiumsabschluss-Einstieg in den Vorbereitungsdienst-2.Staatsexamensprüfung-Einstieg in den Schuldienst) innerhalb eines Landes aufeinander abgestimmt werden und auch zwischen den Ländern müssen die Termine synchronisiert werden, um z.B. Länderwechsel zu ermöglichen. Sicher ist auch, dass ein Mangel an Berufsschullehrer/innen besteht, sodass jedes Bundesland stark daran interessiert ist, dies allgemeinverständlich zu lösen.

Mir bleibt nur um Geduld zu bitten und Ihnen sowie Ihren Familien, Freunden und Bekannten viel Gesundheit zu wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Eißler